

ben/abgeng/ oder by dem Landt nit were/ das sie dan ainen an-
 deren Schirmer oder Pfleger Inen nemmen vnd welen mö-
 gen/ der sie dan/ als sie daucht aller best beschirmen mag/ vnd
 In aller nützlichest ist/ noch Ir notturfft/ vnd alls lanng als
 er In dan fügt. Vnd darüber zu vrkundre geben wir In disen
 brieff mit vnserm Kayserlichen Insigel versigellen / der geben
 ist zu Nürnberg Am Freytag vor Sanct Agnesen tag. Nach
 Christus gepurt dreyzehnhundert. Darnach in dem nün vnd
 dreyßigsten Jar / in dem fünff vnd zweingigsten Jar vnseres
 Reichs/ vnd in dem Ailfften des Kayserthumbs.

NOTATIO.

(a) **P**rotectores, etiam dicuntur Pfleger. Pflegen enim ni-
 hil aliud est, quam des jenigen sach / oder Person / die
 anuertraut / mit rath vnd that helffen / dieselbe auch nach mög-
 ligkeit vor vnfall / vnd verderben beschützen / vnd beschürmen:
 wie dann Pflege Treuhalter / vnd Treuhänder Synonyma ge-
 achet werden.

Protecores
 etiam dicun-
 tur Pfleger.

XIII.

Keyser Ludwig des Vierten beuelch /
 an Eberhard / vnd Ulrich Grafen zu Wir-
 temberg / das Sye das Gottshaus Herren Alb bes-
 schürmen / wie Graf Ulrich Ihr Vatter
 Seelig gethon hat.

A. C. 1344.

Wir Ludwig von Gottes gnaden Römischer
 Kayser ze allen zitten merer des Reichs. Embieten vn-
 sern lieben Oheimen Eberhardt vnd Ulrichn Gra-
 fen ze Wirttemberg / vnser huld vnd alleß gut. Wir bitten uich
 fleißlich / vnd wellen es och ernstlich. daß ir die geistliche
 man

Officium Pro-
toris, eines
Schirmber-
rens der Clö-
ßer.

manne den Abbt vnd Conuent ze Albe. vnser Iteb diemütig/von
vnsern wegen schirmen/ wo in des nochurfft werde. in der wise.
als Graf Ulrich von Würtemberg selig ier Vatter gethan hat.
vnd fürderent sie als verzeir mugt/ swang si ier bedurffen vnd ges-
stattend nicht/ das si/ weder an iren luten noch guen von Je-
man wider recht bekummert noch beswert werden. bi vnsern hul-
den. Geben zu Regenspurg an Montag vor sant Jacobstag in
dem dreyszigsten iar vnseris Reichs. vnd in dem sibenzehenden.
des Kayserthumbß.

XIV.

Marg Graf Herman zu Baden Be-
kandtnuß/ das Er diß Gottshaus ohn-
recht angriffen/ Auch dessen Schirmber/ vnd
Vogt nit seye.

A. C. 1346.

Wir Hermann Marggraff zu Baden verzeihen
vnd thun thundt offentlichenn mit disem Brieff. Al-
len den die In ansehennt oder hören lesen/ das Wir
die Erbern Geistlichen Herren den Appt/ den Conuent/ vnd das
Gottshuse ze Alben des Ordens von Eytel/ Inn Speyrer Bi-
stumb gelegen/ An Iren Leuten vnd gütern/ mit gewalt/ on-
recht/ vnd wider alle beschaidenheit angriffen/ vnd größlichen
beschädigt habenn/ vnd hetten vns von mutwillen vnd nit von
recht angenommen vnd vnderwunden. das wir desselben Gotts-
huss Schirmer vnd Vogt sein solten/ Nun sein wir gänzlichenn
berwenß mit dem rechten / vor vnserm gnädigen herren. dem
durchleuchtigen Kayser Ludwig/ von Rome/ vnd vor den Hoch-
geporn Fürsten Herren Ruprecht dem ältern/ vnd herren Ru-
precht dem Jüngern. Pfalzgrauen by Rheyne vnd Herzogen
Jnn Bayern/ vnsern lieben herren/ vnd vor andern herren Gra-
uen/ Freyen/ Rittersn/ vnd Knechten/ (a) zu Handelberg an
Sanc